



Liebe Großmainerinnen, liebe Großmainer!

Ein intensives und herausforderndes Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu. Wir konnten jene Projekte, die wir uns für dieses Jahr vorgenommen haben, erfolgreich fertigstellen, obwohl generell die finanzielle Situation der Gemeinden nach wie vor angespannt bleibt.

Seit mehr als einem Jahr laufen bereits die Vorbereitungen für das Projekt Bildungscampus. Eine Projektgruppe, bestehend aus Mitgliedern aller politischen Fraktionen, Nutzern und einem externen Projektbetreuer, haben sich über diesen Zeitraum intensiv damit auseinandergesetzt. Insgesamt sechs Kindergärten wurden besichtigt, um sich bestmögliche Anregungen zu holen. Aufgrund der örtlichen Lage sind Kindergarten, Turnhalle, Teile der Schule, Hort, schulische Nachmittagsbetreuung, Bauhof, Probekal der Trachtenmusikkapelle, Proberaum vom Musikum und das Jugendzentrum auf engstem Raum situiert und teilweise miteinander verbunden. Zudem sind eine Volksschulklasse, eine Kindergartengruppe, der Hort und die schulische Nachmittagsbetreuung in unterschiedlichen Provisorien untergebracht. Daher haben wir uns entschieden, bei dem geplanten Architektenwettbewerb nicht nur den Kindergarten isoliert zu betrachten, sondern die anderen Einrichtungen in die Planung miteinzubeziehen, um hier für die Zukunft die bestmöglichen Synergien zu schaffen. Wenn dann die tatsächlichen Kosten feststehen, können die Entscheidungen getroffen werden, welche baulichen Maßnahmen finanziell leistbar sind und welche nicht. Dieses Projekt wird uns finanziell fordern, darf uns aber nicht überfordern. Wir sehen hier aber die große Chance, mit diesem Projekt, diese Einrichtungen für die nächsten Jahrzehnte zukunftsfähig zu machen. Wir werden Sie darüber am Laufenden halten.

Ein besonderes Fest begingen von 15.-17. August unsere Großmainer Weihnachtsschützen. Sie feierten ihr 100-jähriges Bestehen mit Festakt und Fahnenweihe. Zahlreiche Gäste feierten gemeinsam mit unserem Jubiläumsverein. Mein Dank gilt allen, die in der Vorbereitung und bei der Durchführung mitgewirkt haben. Stellvertretend möchte ich mich beim Schützenmeister Ing. Peter Erber, unserer TMK als Festmusik und ganz besonders beim Festobmann Bernhard Löw für die Organisation und den äußerst gelungenen Festablauf bedanken.

Im Rahmen dieses Festes wurde dem langjährigen Schützenmeister Johann Ammerer das „Goldene Ehrenzeichen“ der Gemeinde Großmain verliehen. Mehr als 16 Jahre übte er diese Funktion mit großem Engagement aus. Beim

Erntedankfest wurde dem ehemaligen Jagdleiter Hubert Sebastian Gerl ebenfalls das goldene Ehrenzeichen überreicht. Sebastian füllte diese Funktion mehr als 24 Jahre mit großer Leidenschaft und Umsicht aus.

Im Rahmen eines Ehrungsfestaktes am 25. November wurde den ehemaligen Gemeindevertretern Michael Eder, Josef Fuchsreiter, Ludwig Göllner, Gerhard Maischberger und Barbara Staufner für langjährige verdienstvolle Tätigkeit die Medaille für Verdienste um die Gemeinde Großmain verliehen.

Herzliche Gratulation allen Ausgezeichneten.

Neuer Gemeindegutschein „Gmoana“. Dieser neue € 10,- Wertgutschein ist ab 15. Dezember bei unserem Bürgerservice im Gemeindeamt und am Schalter unserer Raiffeisenbank erhältlich. Dieser Gutschein kann bei allen teilnehmenden Großmainer Betrieben eingelöst werden. Der „Gmoana“ soll unsere heimischen Betriebe stärken. Die Liste der Teilnehmer wird laufend auf unserer Homepage www.grossgmain.at aktualisiert. Wenn Sie als Unternehmer Interesse haben, mitzumachen, melden Sie sich bitte bei unserem Bürgerservice. Es wird sicherlich eine gewisse Zeit benötigen, bis sich der Ablauf eingespielt hat. Ich ersuche Sie hier um Geduld und Verständnis.

Zum Abschluss darf ich mich bei allen ehrenamtlich Tätigen, bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und bei jeder/jedem Einzelnen für ihren Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde ganz herzlich bedanken. Danke auch den politisch Verantwortlichen, die uneigennützig für unsere Bürgerinnen und Bürger nicht sich selbst, sondern die Sache in den Vordergrund stellen.

Begegnen wir uns auch im kommenden Jahr mit Toleranz und Respekt. Nur so kann eine friedliche und funktionierende Gemeinschaft bestehen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles, frohes Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr 2026!

Ihr Bürgermeister

(Ing. Martin Panzer)

■ Sozial- und Härtefonds unserer Gemeinde

Firmenspenden, Beiträge vieler Klein- und Großspendern erlauben uns auch heuer wieder an bedürftige MitbürgerInnen Unterstützung in Form eines **Energieschecks für den Winter 2025/2026** anzubieten.

Voraussetzungen sind:

- Hauptwohnsitz in der Gemeinde Großmain
- Maximales Nettoeinkommen für Alleinlebende mit eigenem Haushalt € 1.400,-
- Ehepaare und Lebensgemeinschaften € 1.850,-
- für das erste Kind können € 400,- für das zweite € 650,- und für jedes weitere Kind € 650,- zum Maximaleinkommen dazugerechnet werden.

Informationen und diskrete Unterstützung erhalten Sie bei unserer Familienlotsin Helga Krabath im Gemeindeamt.

Ich möchte mich bei allen Spendern auf das Allerherzlichste bedanken und wiederum die Bitte an Sie richten, nach Möglichkeit mittels beiliegendem Zahlschein unseren hilfsbedürftigen Mitmenschen im Ort auch heuer wieder mit einer Spende beizustehen.

■ Heizkostenzuschuss des Landes Salzburg

Auch für die Heizperiode 2025/2026 können bedürftige Menschen einen Heizkostenzuschuss vom Land Salzburg beantragen. Die Höhe des Zuschusses ist eine **einmalige Unterstützung von € 250,00 pro Haushalt**, die unabhängig von der Art des verwendeten Brennstoffes gewährt wird und an bestimmte Richtlinien gebunden ist.

- Hauptwohnsitz in der Gemeinde Großmain
- Max. Nettoeinkommen für Alleinlebende mit eigenem Haushalt € 1.424,00
- Ehepaare, Lebensgemeinschaften, eingetragene Partnerschaften € 1.861,00

Die Einkommensgrenze erhöht sich

- für jedes Kind im Haushalt mit Familienbeihilfenbezug um € 394,00
- für jedes Kind im Haushalt ohne Familienbeihilfenbezug um € 635,00
- für jede weitere erwachsene Person im Haushalt um € 635,00

Die Beantragung des Heizkostenzuschusses ist **von 01.01.2026 bis 30.09.2026** möglich. Eine Antragstellung in Papierform beim Land Salzburg ist nicht möglich. Die Beantragung ist ausschließlich über E-Government (www.salzburg.gv.at/heizscheck) möglich.

Weitere Informationen zu den Richtlinien und diskrete Unterstützung erhalten Sie bei unserer **Familienlotsin Frau Helga Krabath** im Gemeindeamt oder unter 06247/8205-14.

■ Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Großmain. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Martin Panzer, 5084 Großmain. Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Bildquellen: Rudolf Schicht und Markus Brandtner, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545, e-mail: office@santicum-medien.at

■ Budgetzahlen 2026 – Abgaben, Steuern und Gebühren

Für das Rechnungsjahr 2026 stellt sich der **Finanzierungsvoranschlag** wie folgt dar:

| | |
|---|--------------------|
| Summe der Einnahmen | |
| aus der operativen Gebarung: | ca. € 7.150.000,00 |
| Summe der Ausgaben operativer Gebarung: | ca. € 7.020.000,00 |
| Einnahmen aus investiver Gebarung: | € 120.000,00 |
| Ausgaben aus investiver Gebarung: | € 675.000,00 |
| Tilgung von Finanzschulden: | € 135.000,00 |

Saldo aus der voranschlagswirksamen Gebarung € – 560.000,00

Die Gemeinde verfügt für das Rechnungsjahr 2026 über ausreichend liquide Mittel in der Höhe von ca. € 4.385.000,00 zur Abdeckung des Budgetplanes.

■ Trinkwasserleitungsnetz abgedichtet

Im Jahresablauf wurden durch großangelegte Leitungsnetzüberprüfungen unserer Trinkwasserversorgung Leckortungen durchgeführt und darauffolgend die Schäden behoben.

Die Behebung der georteten Schäden am öffentlichen und teils auch privaten Leitungsnetz hat zu einer massiven Reduzierung (Minus 35%, ca. 350.000 Liter pro Tag) des täglichen Wasserverbrauches geführt.



■ Krippenbauverein feiert 25-jähriges Bestehen

Nicht mehr wegzudenken sind im Jahresablauf die Aktivitäten und Ausstellungen des örtlichen Krippenbauvereines.



■ Ehrungen, Auszeichnungen und Jubiläen in der Gemeinde Großmain



Im Rahmen des Jubiläumfestes zum 100-jährigen Bestehen der Großmainer Weihnachtsschützen wurde dem langjährigen Schützenmeister Johann Ammerer das „Goldene Ehrenzeichen“ der Gemeinde Großmain verliehen.



Beim Fronleichnamfest wurde dem scheidenden Jagdleiter Hubert Sebastian Gerl für seine langjährigen Verdienste ebenfalls das „Goldene Ehrenzeichen“ der Gemeinde Großmain im Beisein vom Nachfolger Johann Hillebrand, verliehen.



Das „Goldene Ehejubiläum“ feierten bei einem kirchlichen Festakt die Eheleute Matthäus und Irmgard Panzer, sowie Josef und Johanna Hillebrand.

■ „Gemeinschaft erleben: Herzliche Momente beim Eltern-Kind-Kennenlern-Nachmittag“

Es erfreuten sich viele Kinder der Jahrgänge 2024/25 gemeinsam mit ihren Eltern und Geschwisterkindern an einer herzlichen Zusammenkunft. In gemütlicher Atmosphäre, begleitet von Kaffee



und Kuchen, erhielten die Eltern von Herrn Bürgermeister Ing. Martin Panzer wertvolle Informationen über verschiedene Betreuungseinrichtungen in unserer Gemeinde.

Die Veranstaltung, eine jährliche Initiative der Gemeinde, bot nicht nur eine Plattform für informative Gespräche, sondern ermöglichte auch das Knüpfen neuer Kontakte und Bekanntschaften. Nicht nur für Eltern gab es wertvolle Eindrücke, sondern es durfte sich auch jedes Kind über ein liebevoll vorbereitetes Willkommensgeschenk freuen.



■ Gesunde Jause in den gemeindlichen Kinderbetreuungseinrichtungen etabliert

Mit der Umstellung des Mittagstisches wurde die „Gesunde Jause“ in den Kleinkindgruppen eingeführt. Die Kosten für den gesunden Obst- und Gemüsekorb wurden im heurigen Jahr und werden auch im Jahr 2026 zur Gänze durch die örtliche Raiffeisenbank übernommen.



■ Mit Plan sicher in die Schule

In Abstimmung mit den Eltern und Erziehungsberechtigten wurde in Partnerschaft mit der AUVA und dem Kuratorium für Verkehrssicherheit eine Planunterlage „Sicherer Schulweg für unsere Volksschulkinder“ aufbereitet und aufgelegt. Da sich die Gefahrenstellen über das Gemeindegebiet verteilen, war dies ein Beitrag zur Sensibilisierung der Gefahrenstellen im Ort.



■ „Bildungswerk Großmain“ reaktiviert

Mit Marie-Theres Bäck, BScN konnte eine Leiterin für das örtliche Bildungswerk gewonnen werden. Mit großem Engagement wurden bereits mehrere Veranstaltungen durchgeführt und auch für das nächste Jahr sind die Planungen schon voll im Gange.



■ Die Freiwillige Feuerwehr rüstet auf

Der in die Jahre gekommene „Last“ unserer Feuerwehr wurde durch ein Mannschaftstransportfahrzeug ersetzt. Weiters wurde ein hydraulisches Rettungsgerät (Bergeschere) gegen das Altgerät ausgetauscht.



■ Re-Audit „Familien- und kinderfreundliche Gemeinde“

Im Rahmen eines Rezertifizierungsaudit wurden im abgelaufenen Jahr mehrere Workshops abgehalten. Dabei wurden unter Bürgerbeteiligung, gereiht nach Dringlichkeit, Verbesserungsmaßnahmen bzw. Projekte zur Umsetzung in den nächsten Jahren, vorgetragen.



■ Jugendtreff Großgmain - timeout

Die örtliche Jugend wurde zum „Tag der offenen Jugendarbeit“ in das Jugendzentrum – timeout geladen.



■ Erneuerung der Freizeit- und Sportanlage Bayerisch Gmain/Großgmain

Im Spätherbst konnten die Arbeiten für das Kleinspielfeld auf der gemeinsamen Sport- und Freizeitanlage in Bayerisch Gmain abgeschlossen werden. Im Frühjahr 2026 kann der vornehmlich für unsere jüngsten „Kicker“ errichtete Rasenplatz bespielt werden.



■ Artenvielfalt und Biodiversität in der Gemeinde

Die Gemeinde hat sich dem Netzwerk „Natur im Garten“ und „Natur in der Gemeinde“ verschrieben. Mit professioneller Begleitung durch das Land Salzburg werden auf vorgeschlagenen Flächen Blühwiesen und Blühstreifen eingesät bzw. Naschhecken gepflanzt.



■ Ruine Plainburg mit neuer Aussichtsplattform

Nach unbedingt notwendigen Sicherungsarbeiten im Frühjahr konnte der Zugang zur Plainburg und damit auf die neu errichtete Aussichtsplattform freigegeben werden.



Zuschuss für das „Klimaticket Salzburg“

Auch im Jahr 2026 gewährt die Gemeinde allen Bürgerinnen und Bürger die mit Hauptwohnsitz in Großmain gemeldet sind, einen Zuschuss von € 50,- in Form des neuen Wertgutscheines „Gmoana“ auf den Kaufpreis eines „**Klimaticket Salzburg**“ bzw. „**Klimaticket Salzburg Senior**“ des Salzburger Verkehrsverbundes für alle Busse und Bahnen. Das Formular für die Gewährung eines Zuschusses liegt im Gemeindeamt auf bzw. steht online auf der Homepage der Gemeinde www.grossgmain.at (Bürgerservice - Formulare) zum Download zur Verfügung.

■ Silvesternacht 2025/2026 – Verwendung von Feuerwerkskörpern

In Abstimmung mit Bürgermeisterkolleginnen und Bürgermeisterkollegen wird auch heuer keine Ausnahmeverordnung gemäß § 38 Abs. 1 des Pyrotechnikgesetzes 2010 erlassen. Demnach ist das **Abbrennen von Feuerwerkskörpern im gesamten Gemeindegebiet verboten**.

Durch dieses Verbot sollen die ohnehin belasteten Gesundheitseinrichtungen entlastet und Rücksicht auf Mensch, Tier und Umwelt genommen werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis

■ Personalia:

Neu in den Gemeindedienst aufgenommen worden sind:

Volksschule:

als Schulwart: **Thomas Baumgartner**

Kindergarten:

als Assistentin der Integration: **Katrin Wirnsberger**

■ Neuer Gemeindegutschein „Gmoana“

Ab 15. Dezember 2025 kann im Bürgerservice in unserem Gemeindeamt und bei unserer Raiffeisenbank der neue € 10,-



Wertgutschein „Gmoana“ käuflich erworben werden. Der „Gmoana“ soll den Kaufabfluss reduzieren und unsere heimischen Betriebe stärken. Es haben sich bereits zahlreiche Betriebe angemeldet, mitzutun und den „Gmoana“ als Zahlungsmittel zu akzeptieren.

Wir freuen uns auf viele weitere, die sich dazu bereit erklären. Bei Interesse können Sie sich gerne bei unserem Bürgerservice informieren.

Die Liste der teilnehmenden Betriebe wird laufend auf unserer Homepage www.grossgmain.at veröffentlicht. Zudem werden wir an den Ausgabestellen auch gedruckte Listen, für jene, die keinen Internetzugang haben, zur Verfügung stellen.

Jene Betriebe, die mitmachen, haben zu dem als erkennbares Zeichen ein Pickerl mit „Gmoana willkommen“ bei ihrem jeweiligen Eingangsbereich angebracht.



Infoblatt Forum Familie

Krisentelefonnummern

rund um Weihnachten 2024, 24-Stunden erreichbar

| | |
|---|--------------|
| Krisenintervention Salzburg | 0662 433351 |
| Telefonseelsorge Notrufnummer | 142 |
| Hilfe und Unterkunft für Frauen in Gewaltsituationen | |
| Frauenhelpline gegen Gewalt | 0800 222555 |
| Schutzunterkünfte Bundesland Salzburg | 0800 449921 |
| Frauennotruf Innersberg | 0664 5006868 |
| Frauenhaus Pinzgau | 06582 743021 |
| Männerinfo | 0800 400777 |
| Telefonische Gesundheitsberatung | 1450 |
| Kindernotruf | 0800 567567 |
| Krisenhotline für Schwangere | 0800 539935 |
| Hebammenzentrum Oberpinzgau | 0664 1903130 |
| Rat auf Draht: für Kinder, Jugendliche u. Bezugspersonen | 147 |
| Polizei | 133 |
| Rettung | 144 |
| Notruf für Gehörlose und Hörbehinderte | |
| per SMS und Fax | 0800 133133 |
| gehhoerlosenotruf@polizei.gv.at , www.dec112.at (App) | |

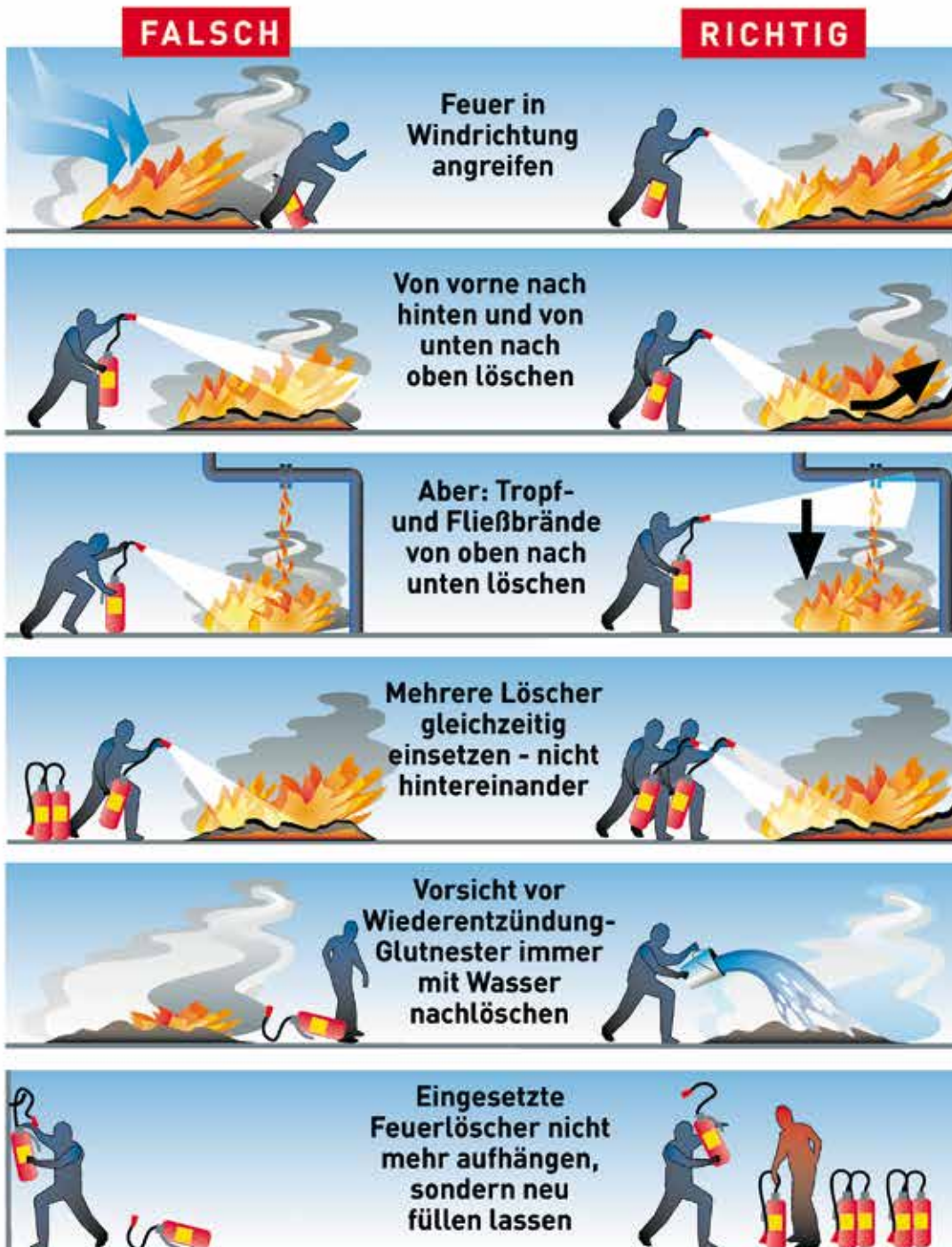
■ Christbaumentsorgung

Es besteht auch heuer wieder die Möglichkeit die abgeschmückten Christbäume **kostenlos** neben dem Bauhof der Gemeinde zu entsorgen.



**Abfallwirtschaftsplan und eine
Gebührenübersicht für 2026 liegen
dieser Information bei.**

.RICHTIGE ANWENDUNG VON FEUERLÖSCHERN



GEM 2GO

DIE WICHTIGSTEN INFOS GROßMAIN



ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT

**GEM
2GO** Die
Gemeinde
Info und
Service App

